

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

2. Vierteljahr 1983

Statistisches Bundesamt
Wiesbaden



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13354

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Februar 1984

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2010100-83322

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Einführung	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1976 bis 1983	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1981 - 1983	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950, 1955 und 1960 bis 1983	
1.1 Grundzahlen	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1983 nach Ländern	10
3 Gesamtwanderungen 1977 bis 1983	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1977 bis 1983 ...	11
5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1983 nach Ländern des Bundesgebietes	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1983 nach Ländern des Bundesgebietes	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1983	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1983 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt	14
8.2 Deutsche	15
8.3 Erwerbspersonen	16
8.4 Erwerbspersonen/Deutsche	17
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 2. Vierteljahr 1983 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt/Deutsche/Ausländer	18
Erwerbspersonen/Deutsche/Ausländer	20
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1983	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1983	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1983	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1982	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angabe fällt später an

Abkürzungen

i	=	insgesamt
m	=	männlich
w	=	weiblich
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EG	=	Europäische Gemeinschaft
OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development
	=	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	=	Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBI. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 308), geändert durch § 26 des Meldderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBI. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohnge-
meinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohn-
gemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49 jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß die Geburtenhäufigkeit der im Berichtsjahr 15jäh-

rigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 49. Altersjahr sich genauso verhalten würde, wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 49. Altersjahr keine dieser Frauen sterben würde.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik
sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdivergenz) aufweisen kann.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung Ausländer handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. Bei den Nachweisen für Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen handelt es sich in der Wanderungsstatistik nicht um die Definitionen im Sinne des erwerbsstatistischen Konzepts, wie es z.B. beim Mikrozensus oder der Volkszählung verwandt wird. Als Erwerbsperson wird in der Wanderungsstatistik derjenige bezeichnet, der bei einem Wohnungswechsel im An- und Abmeldeschein eine Berufsbezeichnung angibt. Diese recht grobe Abgrenzung hat jedoch bei einer Nachprüfung anhand von Einzelfällen in verschiedenen Ausländerbehörden des Bundesgebietes zu Ergebnissen geführt, die in der Praxis eine brauchbare Übereinstimmung mit den Begriffen der Erwerbstätigkeitsstatistik ergeben.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahressbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in fast allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines

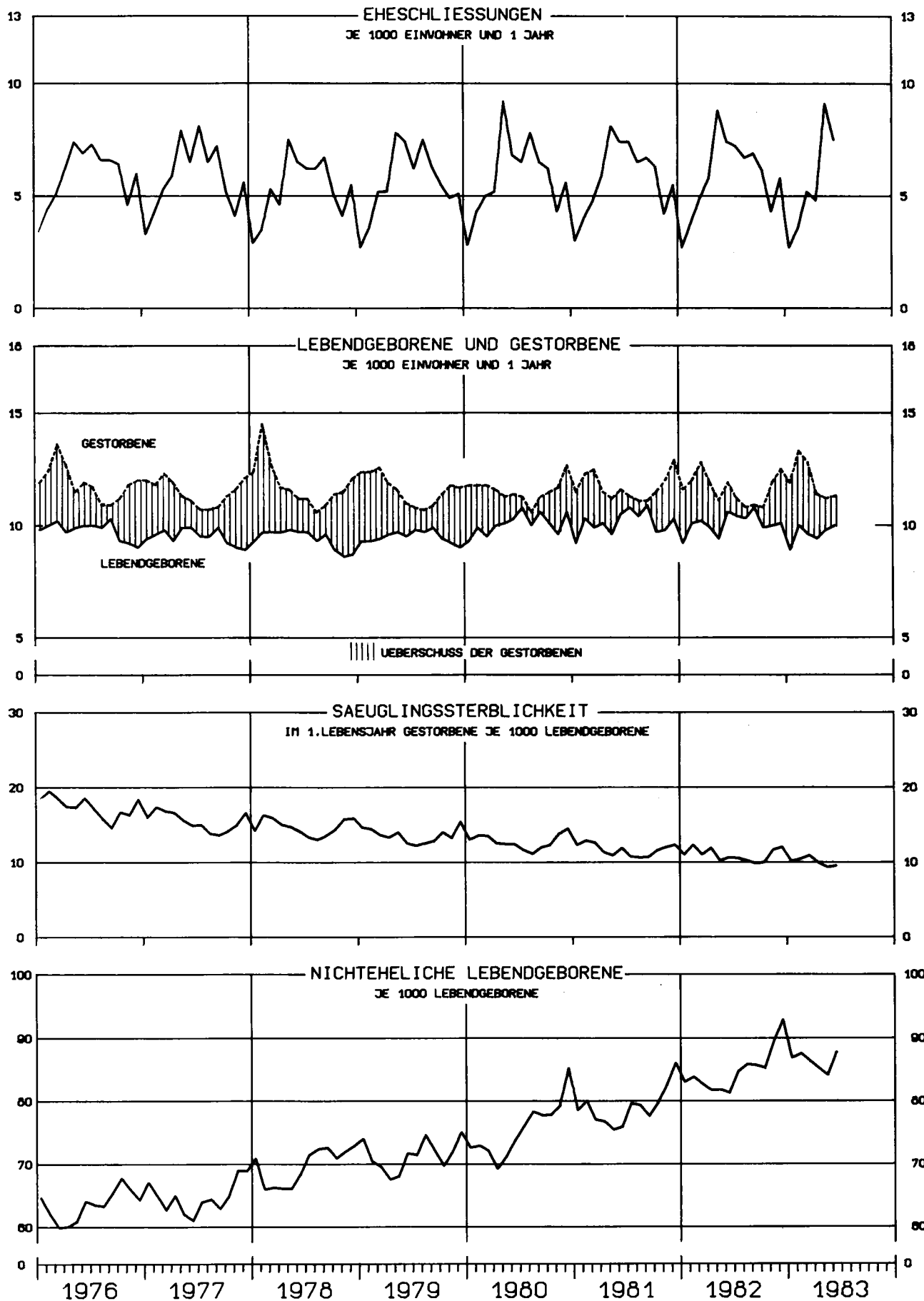
verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die zum 30. Juni 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wird ab dieser Veröffentlichung die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO

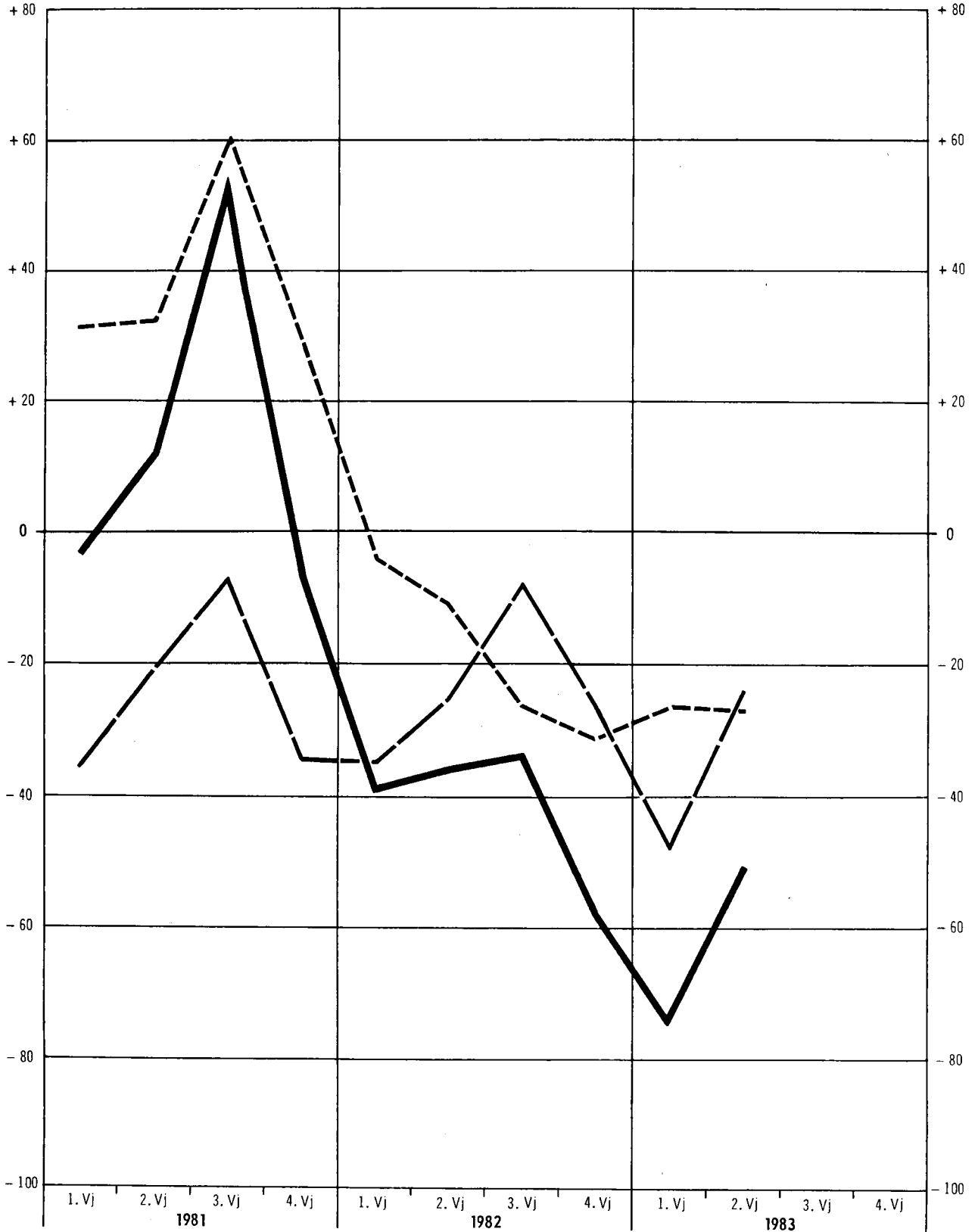
Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme insgesamt

Geburtensaldo

Wanderungssaldo

Tausend Personen

Tausend Personen



Statistisches Bundesamt 840025

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene ¹⁾					Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1950	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	+ 284 088
1955	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1961	529 901	520 590	492 097	1 012 687	60 269	14 704	324 300	303 261	627 561	32 108	20 342	+ 385 126
1962	530 640	523 801	494 751	1 018 552	56 648	14 361	335 082	309 737	644 819	29 807	19 353	+ 373 733
1963	507 644	541 812	512 311	1 054 123	55 120	13 991	347 717	325 352	673 069	28 473	18 793	+ 381 054
1964	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1966	484 562	539 492	510 853	1 050 345	47 854	12 174	351 301	335 020	686 321	24 803	17 121	+ 364 024
1967	483 101	523 634	495 825	1 019 459	46 964	11 422	350 517	336 832	687 349	23 303	16 317	+ 332 110
1968	444 150	498 202	471 623	969 825	46 209	10 702	371 391	362 657	734 048	22 110	15 205	+ 235 777
1969	446 586	464 430	439 026	903 456	45 498	9 693	377 260	367 100	744 360	21 162	14 552	+ 159 096
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	- 30 050
1973	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	- 95 395
1974	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	- 101 138
1975	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	- 148 748
1976	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	- 130 289
1977	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	- 122 578
1978	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	- 146 750
1979	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	- 129 748
1980	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	- 93 460
1981	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	- 97 635
1982	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	- 94 684
1983 2) 1.Vj.	58 327	73 828	70 096	143 924	12 514	636	90 901	101 053	191 954	1 529	633	- 48 030
2.Vj.	109 345	76 807	72 504	149 311	12 805	677	83 356	89 998	173 354	1 432	690	- 24 043
April.	24 236	24 594	23 114	47 708	4 068	216	27 749	29 904	57 653	477	232	- 9 945
Mai.	47 295	26 284	24 747	51 031	4 299	227	28 116	30 424	58 540	478	221	- 7 509
Juni.	37 814	25 929	24 643	50 572	4 438	234	27 491	29 670	57 161	477	237	- 6 589
Ausländer												
1975	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	+ 64 457
1983 2) 1.Vj.	x	7 950	7 343	15 293	965	88	1 289	752	2 041	219	102	+ 13 252
2.Vj.	x	8 161	7 848	16 009	1 024	109	1 290	610	1 900	190	75	+ 14 109
April.	x	2 589	2 488	5 077	345	28	439	202	641	74	32	+ 4 436
Mai.	x	2 798	2 609	5 407	318	42	421	210	631	62	24	+ 4 776
Juni.	x	2 774	2 751	5 525	361	39	430	198	628	54	19	+ 4 897

1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Gebor- renen (+) bzw. Ge- storbenen (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Leb- end- und Totge- borene	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 2)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)			
je 1000 Einwohner und 1 Jahr					je 1000 Lebendgeborene					
1950	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	.	21,8	1 074	2 088
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	2 128
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366
1961	9,4	18,0	11,2	+ 6,9	59,5	32,0	20,1	14,3	1 058	2 457
1962	9,3	17,9	11,3	+ 6,6	55,6	29,3	19,0	13,9	1 059	2 441
1963	8,8	18,3	11,7	+ 6,6	52,3	27,1	17,8	13,1	1 058	2 518
1964	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	2 507
1966	8,1	17,6	11,5	+ 6,1	45,6	23,6	16,3	11,5	1 056	2 535
1967	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	46,1	22,8	16,0	11,1	1 056	2 490
1968	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	47,6	22,6	15,7	10,9	1 056	2 382
1969	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058	2 214
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 718
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 543
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	1 512
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 459
1977	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405
1978	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	1 381
1979	5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379
1980	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1981	5,8	10,1	11,7	- 1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	1 435
1982	5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407
1983 2) 1. Vj	3,8	9,5	12,7	- 3,2	86,9	10,5	4,4	4,4	1 053	1 305 ^{a)}
2. Vj	7,1	9,7	11,3	- 1,6	85,8	9,6	4,6	4,5	1 059	1 332 ^{a)}
April	4,8	9,4	11,4	- 2,0	85,3	9,9	4,9	4,5	1 064	1 294 ^{b)}
Mai	9,1	9,8	11,2	- 1,4	84,2	9,3	4,3	4,4	1 062	1 340 ^{b)}
Juni	7,5	10,0	11,3	- 1,3	87,8	9,5	4,7	4,6	1 052	1 361 ^{b)}

*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 und 1955 im Alter von 15 - 44 Jahren, 1950 und 1955 BGSoB.

a) Vierteljahresdurchschnitt aufgrund geschätzter Monatswerte nach Calot-Verfahren (s. WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

b) Monatswerte geschätzt nach Calot-Verfahren (s. WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1983 nach Ländern*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen insgesamt											
April	843	543	2 624	250	6 841	2 103	1 596	3 661	4 576	475	724
Mai	2 030	1 177	5 239	496	12 208	4 136	3 011	7 666	9 059	823	1 450
Juni	1 417	887	4 260	375	10 383	3 544	2 389	5 719	7 015	685	1 140
2. Vj 83	4 290	2 607	12 123	1 121	29 432	9 783	6 996	17 046	20 650	1 983	3 314
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lebendgeborene insgesamt											
April	1 938	1 024	5 507	463	12 677	4 213	2 826	7 716	9 274	686	1 384
Mai	1 999	1 202	5 926	519	13 894	4 252	2 963	8 191	9 670	885	1 530
Juni	1 945	1 120	6 075	520	13 752	4 380	2 987	8 112	9 323	834	1 524
2. Vj 83	5 882	3 346	17 508	1 502	40 323	12 845	8 776	24 019	28 267	2 405	4 438
dar.: Ausländer...	298	576	1 028	197	5 235	1 743	541	3 287	2 005	125	974
darunter: nichtehelich											
April	191	173	512	84	976	312	187	542	787	58	246
Mai	202	209	538	78	1 013	326	217	588	779	68	281
Juni	200	183	555	71	1 133	342	210	574	784	75	311
2. Vj 83	593	565	1 605	233	3 122	980	614	1 704	2 350	201	838
dar.: Ausländer...	26	50	70	12	284	90	40	162	175	10	105
Totgeborene insgesamt											
April	13	5	21	4	64	17	15	39	32	2	4
Mai	8	4	35	2	64	22	16	37	33	4	2
Juni	15	5	28	4	79	20	16	22	34	4	7
2. Vj 83	36	14	84	10	207	59	47	98	99	10	13
dar.: Ausländer...	3	1	4	-	49	9	3	29	5	1	5
Gestorbene 1) insgesamt											
April	2 523	1 646	6 618	730	15 683	5 157	3 516	7 807	10 346	984	2 643
Mai	2 532	1 754	7 069	718	15 820	5 195	3 703	7 830	10 235	1 089	2 595
Juni	2 581	1 664	6 934	705	15 612	5 078	3 531	7 486	9 815	1 064	2 691
2. Vj 83	7 636	5 064	20 621	2 153	47 115	15 430	10 750	23 123	30 396	3 137	7 929
dar.: Ausländer...	44	60	125	28	585	184	82	339	337	28	88
darunter: im 1. Lebensjahr											
April	13	20	60	6	149	35	26	62	86	6	14
Mai	16	11	53	5	144	42	27	69	78	6	27
Juni	21	11	46	3	147	32	31	65	90	13	18
2. Vj 83	50	42	159	14	440	109	84	196	254	25	59
dar.: Ausländer...	4	12	12	2	68	15	4	28	25	1	18
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
April	5	13	32	2	70	13	11	37	44	2	3
Mai	6	3	28	3	68	16	13	32	36	4	12
Juni	7	7	29	2	64	19	16	40	41	6	6
2. Vj 83	18	23	89	7	202	48	40	109	121	12	21
dar.: Ausländer...	3	8	9	1	32	1	1	14	6	-	-
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
April	- 585	- 622	- 1 111	- 267	- 3 006	- 944	- 690	- 91	- 1 072	- 298	- 1 259
Mai	- 533	- 552	- 1 143	- 199	- 1 926	- 943	- 740	+ 361	- 565	- 204	- 1 065
Juni	- 636	- 544	- 859	- 185	- 1 860	- 698	- 544	+ 626	- 492	- 230	- 1 167
2. Vj 83	- 1 754	- 1 718	- 3 113	- 651	- 6 792	- 2 585	- 1 974	+ 896	- 2 129	- 732	- 3 491
dar.: Ausländer...	+ 254	+ 516	+ 903	+ 169	+ 4 650	+ 1 559	+ 459	+ 2 948	+ 1 668	+ 97	+ 886
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
April	3,9	4,1	4,4	4,4	4,9	4,6	5,3	4,8	5,1	5,5	4,7
Mai	9,1	8,6	8,5	8,5	8,5	8,7	9,8	9,7	9,7	9,2	9,2
Juni	6,6	6,7	7,1	6,7	7,5	7,7	8,0	7,5	7,8	7,9	7,5
2. Vj 83	6,6	6,5	6,7	6,6	7,0	7,0	7,7	7,4	7,6	7,5	7,1
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
April	9,0	7,7	9,2	8,2	9,1	9,2	9,5	10,1	10,3	7,9	9,0
Mai	9,0	8,7	9,6	8,9	9,7	9,0	9,6	10,4	10,4	9,9	9,7
Juni	9,0	8,4	10,2	9,3	9,9	9,5	10,0	10,7	10,3	9,6	10,0
2. Vj 83	9,0	8,3	9,7	8,8	9,6	9,2	9,7	10,4	10,3	9,2	9,6
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 1)											
April	11,7	12,3	11,1	13,0	11,3	11,2	11,8	10,3	11,5	11,4	17,3
Mai	11,4	12,7	11,5	12,4	11,0	10,9	12,0	10,0	11,0	12,2	16,4
Juni	12,0	12,5	11,6	12,6	11,2	11,1	11,8	9,8	10,9	12,3	17,6
2. Vj 83	11,7	12,5	11,4	12,6	11,2	11,1	11,9	10,0	11,1	11,9	17,1
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene 2)											
April	6,7	19,3	10,8	13,0	11,5	8,4	9,0	8,0	9,3	7,9	9,6
Mai	7,8	10,4	8,8	9,9	10,3	9,6	8,9	8,3	8,0	6,9	17,6
Juni	10,7	9,7	7,8	6,0	10,8	7,4	10,5	8,1	9,7	15,7	12,0
2. Vj 83	8,4	12,9	9,1	9,6	10,9	8,5	9,5	8,1	9,0	10,2	13,3
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene 3)											
April	2,6	12,7	5,8	4,3	5,5	3,1	3,9	4,8	4,7	2,9	2,2
Mai	3,0	2,5	4,7	5,8	4,9	3,8	4,4	3,9	3,7	4,5	7,8
Juni	3,6	6,3	4,8	3,8	4,7	4,3	5,4	4,9	4,4	7,2	3,9
2. Vj 83	3,1	6,9	5,1	4,7	5,0	3,7	4,6	4,5	4,3	5,0	4,7
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
April	- 2,7	- 4,7	- 1,9	- 4,7	- 2,2	- 2,1	- 2,3	- 0,1	- 1,2	- 3,4	- 8,2
Mai	- 2,4	- 4,0	- 1,9	- 3,4	- 1,3	- 2,0	- 2,4	+ 0,5	- 0,6	- 2,3	- 6,7
Juni	- 3,0	- 4,1	- 1,4	- 3,3	- 1,3	- 1,5	- 1,8	+ 0,8	- 0,5	- 2,7	- 7,6
2. Vj 83	- 2,7	- 4,3	- 1,7	- 3,8	- 1,6	- 1,9	- 2,2	+ 0,4	- 0,8	- 2,8	- 7,5

*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen								
	über die Grenzen des Bundesgebietes 1)						nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)	insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 3)
Anzahl									
1977	539 898	522 611	507 246	505 696	+ 32 652	+ 16 915	2 995 808	817 411	2 178 397
1978	575 904	559 620	460 528	458 769	+ 115 376	+ 100 851	2 957 072	813 716	2 143 356
1979	666 716	649 832	420 714	419 091	+ 246 002	+ 230 741	2 936 657	803 519	2 133 138
1980	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1982 1. Vj	105 960	102 571	109 844	109 489	- 3 884	- 6 918	664 544	176 778	487 766
2. Vj	95 208	90 676	105 736	104 924	- 10 528	- 14 248	653 348	176 992	476 356
3. Vj	122 922	118 115	149 934	149 085	- 27 012	- 30 970	805 498	210 026	595 472
4. Vj	96 664	92 657	130 631	129 997	- 33 967	- 37 340	782 407	204 547	577 860
1983 1. Vj	82 199	79 458	110 728	110 289	- 28 529	- 30 831	.	.	.
2. Vj	82 603	79 339	109 145	108 622	- 26 542	- 29 283	644 510	157 261	487 249

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1977	8,8	8,5	8,3	8,2	+ 0,5	+ 0,3	48,8	13,3	35,5
1978	9,4	9,1	7,5	7,5	+ 1,9	+ 1,6	48,2	13,3	34,9
1979	10,9	10,6	6,9	6,8	+ 4,0	+ 3,8	47,9	13,1	34,8
1980	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1982 1. Vj	7,0	6,7	7,2	7,2	- 0,3	- 0,5	43,7	11,6	32,1
2. Vj	6,2	5,9	6,9	6,8	- 0,7	- 0,9	42,5	11,5	31,0
3. Vj	7,9	7,6	9,7	9,6	- 1,7	- 2,0	51,9	13,5	38,3
4. Vj	6,2	6,0	8,4	8,4	- 2,2	- 2,4	50,4	13,2	37,2
1983 1. Vj	5,4	5,2	7,3	7,3	- 1,9	- 2,0	.	.	.
2. Vj	5,4	5,2	7,1	7,1	- 1,7	- 1,9	42,1	10,3	31,8

3) Ohne Ortsumzüge.

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1977	i	+ 8,0	+ 4,6	+ 1,4	+ 0,9	- 0,2	+ 3,5	- 0,7	+ 8,0	+ 3,6	+ 5,2	+ 0,3	- 1,8
	m	+ 2,4	+ 1,4	+ 0,5	- 0,7	- 1,2	+ 1,6	- 0,9	+ 3,7	+ 0,9	+ 0,6	- 2,0	- 4,7
	w	+ 5,6	+ 3,2	+ 0,9	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,9	+ 0,1	+ 4,3	+ 2,7	+ 4,7	+ 2,2	+ 2,9
1978	i	+ 11,6	+ 8,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 4,2	+ 3,3	+ 10,2	+ 17,9	+ 15,7	+ 15,7	+ 11,6	+ 6,2
	m	+ 4,8	+ 4,3	+ 3,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,5	+ 5,7	+ 10,1	+ 9,2	+ 7,7	+ 5,3	+ 1,6
	w	+ 6,8	+ 3,9	+ 3,3	+ 2,3	+ 2,8	+ 1,9	+ 4,6	+ 7,8	+ 6,5	+ 8,0	+ 6,3	+ 4,6
1979	i	+ 17,7	+ 11,8	+ 13,6	+ 11,7	+ 16,1	+ 19,8	+ 22,8	+ 26,2	+ 32,4	+ 33,0	+ 23,3	+ 17,5
	m	+ 8,5	+ 6,6	+ 8,6	+ 7,3	+ 10,1	+ 12,6	+ 14,2	+ 16,5	+ 20,5	+ 20,9	+ 14,2	+ 10,5
	w	+ 9,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 4,4	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,9	+ 12,1	+ 9,1	+ 7,0
1980	i	+ 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
	m	+ 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6
	w	+ 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0
1981	i	+ 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
	m	+ 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4
	w	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6
1982	i	+ 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
	m	- 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3
	w	+ 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0
1983	i	- 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	...	...	...	...	...	...
	m	- 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	...	...	...	...	...	...
	w	- 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	...	...	...	...	...	...

5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1983 nach Ländern des Bundesgebietes

Land		nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Wanderungen über die Grenzen der Länder								
			Zuzüge			Fortzüge			Überschuß		
			ins- gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land	ins- gesamt	der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	
										aus den Wanderungen	über die Grenzen 1)
			des Bundesgebietes		des Bundesgebietes		des Bundesgebietes		des Bundesgebietes		
Schleswig- Holstein	i m w	29 260 15 425 13 835	16 173 8 849 7 324	2 423 1 300 1 123	13 750 7 549 6 201	14 456 8 222 6 234	2 947 1 775 1 172	11 509 6 447 5 062	+ 1 717 + 627 + 1 090	- 524 - 475 - 49	+ 2 241 + 1 102 + 1 139
Hamburg	i m w	- - -	11 028 5 829 5 199	2 668 1 632 1 036	8 360 4 197 4 163	13 309 7 311 5 998	3 498 2 195 1 303	9 811 5 116 4 695	- 2 281 - 1 482 - 799	- 830 - 563 - 267	- 1 451 - 919 - 532
Niedersachsen..	i m w	60 987 31 134 29 853	30 185 16 154 14 031	5 288 2 844 2 444	24 897 13 310 11 587	27 165 14 763 12 402	6 516 3 684 2 832	20 649 11 079 9 570	+ 3 020 + 1 391 + 1 629	- 1 228 - 840 - 388	+ 4 248 + 2 231 + 2 017
Bremen	i m w	135 88 47	5 471 2 993 2 478	1 201 665 536	4 270 2 328 1 942	6 749 3 669 3 080	1 407 843 564	5 342 2 826 2 516	- 1 278 - 676 - 602	- 206 - 178 - 28	- 1 072 - 498 - 574
Nordrhein- Westfalen	i m w	113 141 57 262 55 879	40 923 22 749 18 174	17 804 9 994 7 810	23 119 12 755 10 364	63 351 36 828 26 523	31 527 19 880 11 647	31 824 16 948 14 876	- 22 428 - 14 079 - 8 349	- 13 723 - 9 886 - 3 837	- 8 705 - 4 193 - 4 512
Hessen	i m w	39 310 19 897 19 413	22 863 12 244 10 619	7 973 4 355 3 618	14 890 7 889 7 001	28 006 15 134 12 872	10 355 5 750 4 605	17 651 9 384 8 267	- 5 143 - 2 890 - 2 253	- 2 382 - 1 395 - 987	- 2 761 - 1 495 - 1 266
Rheinland- Pfalz	i m w	31 697 15 948 15 749	19 410 10 482 8 928	3 228 1 758 1 470	16 182 8 724 7 458	17 852 9 937 7 915	4 531 2 687 1 844	13 321 7 250 6 071	+ 1 558 + 545 + 1 013	- 1 303 - 929 - 374	+ 2 861 + 1 474 + 1 387
Baden- Württemberg...	i m w	102 093 52 676 49 417	36 732 19 874 16 858	17 868 9 748 8 120	18 864 10 126 8 738	43 959 24 948 19 011	22 589 13 123 9 466	21 370 11 825 9 545	- 7 227 - 5 074 - 2 153	- 4 721 - 3 375 - 1 346	- 2 506 - 1 699 - 807
Bayern	i m w	102 786 52 618 50 168	38 635 21 510 17 125	15 838 9 199 6 639	22 797 12 311 10 486	33 253 19 362 13 891	17 164 10 500 6 664	16 089 8 862 7 227	+ 5 382 + 2 148 + 3 234	- 1 326 - 1 301 - 25	+ 6 708 + 3 449 + 3 259
Saarland	i m w	7 840 3 930 3 910	3 966 2 396 1 570	1 020 665 355	2 946 1 731 1 215	4 597 2 614 1 983	1 162 670 492	3 435 1 944 1 491	- 631 - 218 - 413	- 142 - 5 - 137	- 489 - 213 - 276
Berlin (West)...	i m w	- - -	14 478 7 994 6 484	7 292 3 861 3 431	7 186 4 133 3 053	13 932 7 636 6 296	7 449 4 132 3 317	6 483 3 504 2 979	+ 546 + 358 + 188	- 157 - 271 + 114	+ 703 + 629 + 74
Bundesgebiet...	i m w	487 249 248 978 238 271	239 864 131 074 108 790	82 603 46 021 36 582	157 261 85 053 72 208	266 629 150 424 116 205	109 145 65 239 43 906	157 484 85 185 72 299	- 26 765 - 19 350 - 7 415	- 26 542 - 19 218 - 7 324	- 223 - 132 - 91

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Aufbereitungsdifferenz; siehe Einführung S. 5.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1983 nach
Ländern des Bundesgebietes

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein	13 715	7 467	6 248	11 637	6 463	5 174	+ 2 078	+ 1 004	+ 1 074
Hamburg	8 336	4 153	4 183	9 571	4 889	4 682	- 1 235	- 736	- 499
Niedersachsen	25 282	13 240	12 042	20 540	10 775	9 765	+ 4 742	+ 2 465	+ 2 277
Bremen	4 309	2 353	1 956	5 334	2 818	2 516	- 1 025	- 465	- 560
Nordrhein-Westfalen	25 855	13 518	12 337	33 040	17 040	16 000	- 7 185	- 3 522	- 3 663
Hessen	14 978	7 572	7 406	17 253	8 812	8 441	- 2 275	- 1 240	- 1 035
Rheinland-Pfalz	15 817	8 313	7 504	13 233	6 944	6 289	+ 2 584	+ 1 369	+ 1 215
Baden-Württemberg	21 039	10 690	10 349	22 051	11 550	10 501	- 1 012	- 860	- 152
Bayern	24 626	12 753	11 873	16 729	8 811	7 918	+ 7 897	+ 3 942	+ 3 955
Saarland	3 092	1 786	1 306	3 292	1 725	1 567	+ 200	+ 61	+ 261
Berlin (West)	7 543	4 151	3 392	6 614	3 487	3 127	+ 929	+ 664	+ 265
Bundesgebiet ...	164 592	85 996	78 596	159 294	83 314	75 980	+ 5 298	+ 2 682	+ 2 616
Ausländer									
Schleswig-Holstein	2 458	1 382	1 076	2 819	1 759	1 060	- 361	- 377	+ 16
Hamburg	2 692	1 676	1 016	3 738	2 422	1 316	- 1 046	- 746	- 300
Niedersachsen	4 903	2 914	1 989	6 625	3 988	2 637	- 1 722	- 1 074	- 648
Bremen	1 162	640	522	1 415	851	564	- 253	- 211	- 42
Nordrhein-Westfalen	15 068	9 231	5 837	30 311	19 788	10 523	- 15 243	- 10 557	- 4 686
Hessen	7 885	4 672	3 213	10 753	6 322	4 431	- 2 868	- 1 650	- 1 218
Rheinland-Pfalz	3 593	2 169	1 424	4 619	2 993	1 626	- 1 026	- 824	- 202
Baden-Württemberg	15 693	9 184	6 509	21 908	13 398	8 510	- 6 215	- 4 214	- 2 001
Bayern	14 009	8 757	5 252	16 524	10 551	5 973	- 2 515	- 1 794	- 721
Saarland	874	610	264	1 305	689	416	- 431	- 279	- 152
Berlin (West)	6 935	3 843	3 092	7 318	4 149	3 169	- 383	- 306	- 77
Bundesgebiet ...	75 272	45 078	30 194	107 335	67 110	40 225	- 32 063	- 22 032	- 10 031

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1983

Zielland Herkunftsland	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein	i m	11 221 6 286	x x	3 970 1 949	2 649 1 646	251 165	1 629 988	455 260	336 202	625 350	753 413	66 45	487 268
Hamburg	i m	10 106 5 280	5 044 2 559	x x	2 799 1 471	154 91	623 333	289 160	179 98	315 171	443 238	16 9	244 150
Niedersachsen	i m	20 572 11 032	2 647 1 508	2 123 1 064	x x	2 781 1 471	5 840 3 069	1 711 890	719 401	1 457 783	1 886 1 028	99 59	1 309 759
Bremen	i m	5 335 2 821	343 219	162 87	3 570 1 830	x x	437 232	165 90	95 53	162 85	214 115	21 12	166 98
Nordrhein- Westfalen	i m	31 774 16 923	2 493 1 426	851 439	8 039 4 175	459 250	x x	3 673 1 872	5 279 2 757	3 805 2 055	5 060 2 725	439 255	1 676 969
Hessen	i m	17 627 9 374	713 407	298 151	2 282 1 205	143 77	3 293 1 751	x x	3 384 1 785	2 984 1 566	3 497 1 846	306 169	727 417
Rheinland- Pfalz	i m	13 295 7 230	374 237	124 71	718 404	93 49	3 708 2 013	2 529 1 366	x x	2 608 1 350	1 576 847	1 142 653	423 240
Baden- Württemberg	i m	21 370 11 825	777 434	346 182	1 670 897	168 100	3 127 1 782	2 973 1 605	3 361 1 868	x x	7 473 4 073	521 325	954 559
Bayern	i m	16 059 8 844	717 403	271 141	1 538 846	131 74	2 911 1 678	2 241 1 190	1 193 654	5 722 3 107	x x	245 146	1 090 605
Saarland	i m	3 429 1 940	94 56	20 13	155 82	6 1	487 309	271 146	1 338 733	501 290	447 242	x x	110 68
Berlin (West)	i m	6 473 3 498	548 300	195 100	1 477 754	84 50	1 064 600	583 310	298 173	685 369	1 448 784	91 58	x x
Bundesgebiet ...	i m w	157 261 85 053 72 208	13 750 7 549 6 201	8 360 4 197 4 163	24 897 13 310 11 587	4 270 2 328 1 942	23 119 12 755 10 364	14 890 7 889 7 001	16 182 8 724 7 458	18 864 10 126 8 738	22 797 12 311 10 486	2 946 1 731 1 215	7 186 4 133 3 053
Deutsche													
Schleswig- Holstein	i m	10 645 5 916	x x	3 717 1 803	2 579 1 593	240 154	1 546 933	410 223	324 196	607 340	699 381	63 45	460 248
Hamburg	i m	9 379 4 806	4 788 2 408	x x	2 633 1 356	136 79	541 282	244 125	164 91	272 136	375 193	14 7	212 129
Niedersachsen	i m	19 110 10 067	2 543 1 442	1 982 971	x x	2 604 1 364	5 363 2 747	1 552 784	686 379	1 318 691	1 740 932	90 53	1 232 704
Bremen	i m	5 019 2 642	327 209	127 66	3 429 1 744	x x	387 209	151 83	89 53	142 72	194 103	20 12	153 91
Nordrhein- Westfalen	i m	29 042 15 094	2 385 1 361	745 372	7 638 3 920	413 215	x x	3 233 1 583	4 925 2 523	3 260 1 673	4 533 2 360	405 235	1 505 852
Hessen	i m	15 739 8 120	671 379	250 118	2 149 1 112	138 73	2 873 1 483	x x	3 036 1 566	2 607 1 313	3 088 1 565	297 164	630 347
Rheinland- Pfalz	i m	12 082 6 464	355 230	108 62	667 375	86 46	3 442 1 838	2 222 1 169	x x	2 289 1 152	1 474 788	1 073 603	366 201
Baden- Württemberg	i m	18 928 10 118	736 408	312 155	1 520 792	153 90	2 636 1 425	2 523 1 296	2 979 1 599	x x	6 766 3 590	477 292	826 471
Bayern	i m	14 133 7 590	669 377	235 124	1 452 793	119 64	2 539 1 423	1 923 978	1 102 600	4 929 2 576	x x	223 135	942 520
Saarland	i m	2 955 1 569	91 54	16 9	145 75	5 1	330 164	250 129	1 248 685	399 211	379 190	x x	92 51
Berlin (West)	i m	5 949 3 152	522 285	170 84	1 419 717	82 49	951 522	520 274	279 163	612 318	1 306 684	88 56	x x
Bundesgebiet ...	i m w	142 981 75 538 67 443	13 087 7 153 5 934	7 662 3 764 3 898	23 631 12 477 11 154	3 976 2 135 1 841	20 608 11 026 9 582	13 028 6 644 6 384	14 832 7 855 6 977	16 435 8 482 7 953	20 554 10 786 9 768	2 750 1 602 1 148	6 418 3 614 2 804

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1983 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i 2 649	81	63	249	38	633	244	98	553	335	26	329
	m 1 162	30	35	97	18	287	113	40	227	141	13	161
	w 1 487	51	28	152	20	346	131	58	326	194	13	168
Berlin (Ost)	i 400	7	18	15	-	51	6	5	22	10	2	264
	m 168	4	8	6	-	19	3	2	9	5	1	111
	w 232	3	10	9	-	32	3	3	13	5	1	153
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i 79 339	2 305	2 548	5 021	1 142	17 120	7 723	3 119	17 263	15 493	906	6 699
	m 44 532	1 252	1 553	2 739	632	9 686	4 239	1 712	9 487	9 053	588	3 589
	w 34 807	1 053	995	2 282	510	7 432	3 484	1 407	7 776	6 440	318	3 110
Ungeklärt und ohne Angabe	i 215	30	39	3	21	-	-	6	30	-	86	-
	m 159	14	36	2	15	-	-	4	25	-	63	-
	w 56	16	3	1	6	-	-	2	5	-	23	-
Insgesamt	i 82 603	2 423	2 668	5 288	1 201	17 804	7 973	3 228	17 868	15 838	1 020	7 292
	m 46 021	1 300	1 632	2 844	665	9 994	4 355	1 758	9 748	9 199	665	3 861
	w 36 582	1 123	1 036	2 444	536	7 810	3 618	1 470	8 120	6 639	355	3 431

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i 366	16	4	21	3	48	19	3	161	62	4	25
	m 129	8	1	8	1	26	6	1	50	15	1	12
	w 237	8	3	13	2	22	13	2	111	47	3	13
Berlin (Ost)	i 17	2	-	3	-	2	1	-	5	-	-	4
	m 4	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1
	w 13	1	-	2	-	2	1	-	4	-	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i 108 622	2 929	3 460	6 492	1 400	31 476	10 334	4 528	22 419	17 101	1 063	7 420
	m 65 009	1 766	2 171	3 675	839	19 853	5 743	2 686	13 070	10 485	602	4 119
	w 43 613	1 163	1 289	2 817	561	11 623	4 591	1 842	9 349	6 616	461	3 301
Ungeklärt und ohne Angabe	i 140	-	34	-	4	1	1	-	4	1	95	-
	m 97	-	23	-	3	1	1	-	2	-	67	-
	w 43	-	11	-	1	-	-	-	2	1	28	-
Insgesamt	i 109 145	2 947	3 498	6 516	1 407	31 527	10 355	4 531	22 589	17 164	1 162	7 449
	m 65 239	1 775	2 195	3 684	843	19 880	5 750	2 687	13 123	10 500	670	4 132
	w 43 906	1 172	1 303	2 832	564	11 647	4 605	1 844	9 466	6 664	492	3 317

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i + 2 283 +	65 +	59 +	228 +	35 +	585 +	225 +	95 +	392 +	273 +	22 +	304
	m + 1 033 +	22 +	34 +	89 +	17 +	261 +	107 +	39 +	177 +	126 +	12 +	149
	w + 1 250 +	43 +	25 +	139 +	18 +	324 +	118 +	56 +	215 +	147 +	10 +	155
Berlin (Ost)	i + 383 +	5 +	18 +	12	- +	49 +	5 +	5 +	17 +	10 +	2 +	260
	m + 164 +	3 +	8 +	5	- +	19 +	3 +	2 +	8 +	5 +	1 +	110
	w + 219 +	2 +	10 +	7	- +	30 +	2 +	3 +	9 +	5 +	1 +	150
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i - 29 283 -	624 -	912 -	1 471 -	258 -	14 356 -	2 611 -	1 409 -	5 156 -	1 608 -	157 -	721
	m - 20 477 -	514 -	618 -	936 -	207 -	10 165 -	1 504 -	974 -	3 583 -	1 432 -	14 -	530
	w - 8 806 -	110 -	294 -	535 -	51 -	4 191 -	1 107 -	435 -	1 573 -	176 -	143 -	191
Ungeklärt und ohne Angabe	i + 75 +	30 +	5 +	3 +	17 -	1 -	1 +	6 +	26 -	1 -	9 -	-
	m + 62 +	14 +	13 +	2 +	12 -	1 -	1 +	4 +	23 -	-	4 -	-
	w + 13 +	16 -	8 +	1 +	5	-	- +	2 +	3 -	1 -	5 -	-
Insgesamt	i - 26 542 -	524 -	830 -	1 228 -	206 -	13 723 -	2 382 -	1 303 -	4 721 -	1 326 -	142 -	157
	m - 19 218 -	475 -	563 -	840 -	178 -	9 886 -	1 395 -	929 -	3 375 -	1 301 -	5 -	271
	w - 7 324 -	49 -	267 -	388 -	28 -	3 837 -	987 -	374 -	1 346 -	25 -	137 +	114

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1983 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	2 545	81	62	241	34	611	238	95	535	322	24	302
m	1 105	30	34	95	17	274	109	38	221	133	11	143
w	1 440	51	28	146	17	337	129	57	314	189	13	159
Berlin (Ost) i	370	7	16	15	-	48	6	5	22	10	2	239
m	153	4	6	6	-	18	3	2	9	5	1	99
w	217	3	10	9	-	30	3	3	13	5	1	140
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	18 513	514	559	1 392	278	4 588	1 706	879	4 024	3 740	249	584
m	9 062	268	315	660	186	2 200	816	414	1 957	1 829	122	295
w	9 451	246	244	732	92	2 388	890	465	2 067	1 911	127	289
Ungeklärt und ohne Angabe i	183	26	37	3	21	-	-	6	23	-	67	-
m	138	12	34	2	15	-	-	4	21	-	50	-
w	45	14	3	1	6	-	-	2	2	-	17	-
Insgesamt i	21 611	628	674	1 651	333	5 247	1 950	985	4 604	4 072	342	1 125
m	10 458	314	389	763	218	2 492	928	458	2 208	1 967	184	537
w	11 153	314	285	888	115	2 755	1 022	527	2 396	2 105	158	588

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	347	16	4	21	3	44	18	3	153	59	4	22
m	117	8	1	8	1	24	5	1	44	13	1	11
w	230	8	3	13	2	20	13	2	109	46	3	11
Berlin (Ost) i	17	2	-	3	-	2	1	-	5	-	-	4
m	4	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1
w	13	1	-	2	-	2	1	-	4	-	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	15 636	694	451	1 332	302	3 903	1 473	1 124	2 961	2 507	259	630
m	7 467	383	227	655	167	1 897	678	459	1 385	1 191	107	318
w	8 169	311	224	677	135	2 006	795	665	1 576	1 316	152	312
Ungeklärt und ohne Angabe i	99	-	21	-	3	1	1	-	4	1	68	-
m	65	-	14	-	3	1	1	-	2	-	44	-
w	34	-	7	-	-	-	-	-	2	1	24	-
Insgesamt i	16 099	712	476	1 356	308	3 950	1 493	1 127	3 123	2 567	331	656
m	7 653	392	242	664	171	1 922	684	460	1 432	1 204	152	330
w	8 446	320	234	692	137	2 028	809	667	1 691	1 363	179	326

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	+ 2 198 +	65 +	58 +	220 +	31 +	567 +	220 +	92 +	382 +	263 +	20 +	280
m	+ 988 +	22 +	33 +	87 +	16 +	250 +	104 +	37 +	177 +	120 +	10 +	132
w	+ 1 210 +	43 +	25 +	133 +	15 +	317 +	116 +	55 +	205 +	143 +	10 +	148
Berlin (Ost) i	+ 353 +	5 +	16 +	12	- +	46 +	5 +	5 +	17 +	10 +	2 +	235
m	+ 149 +	3 +	6 +	5	- +	18 +	3 +	2 +	8 +	5 +	1 +	98
w	+ 204 +	2 +	10 +	7	- +	28 +	2 +	3 +	9 +	5 +	1 +	137
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	+ 2 877 -	180 +	108 +	60 -	24 +	685 +	233 -	245 +	1 063 +	1 233 -	10 -	46
m	+ 1 595 -	115 +	88 +	5 +	19 +	303 +	138 -	45 +	572 +	638 +	15 -	23
w	+ 1 282 -	65 +	20 +	55 -	43 +	382 +	95 -	200 +	491 +	595 -	25 -	23
Ungeklärt und ohne Angabe i	+ 84 +	26 +	16 +	3 +	18 -	1 -	1 +	6 +	19 -	1 -	1 -	-
m	+ 73 +	12 +	20 +	2 +	12 -	1 -	1 +	4 +	19 -	- +	6 -	-
w	+ 11 +	14 -	4 +	1 +	6 -	-	- +	2 -	- -	1 -	7 -	-
Insgesamt i	+ 5 512 -	84 +	198 +	295 +	25 +	1 297 +	457 -	142 +	1 481 +	1 505 +	11 +	469
m	+ 2 805 -	78 +	147 +	99 +	47 +	570 +	244 -	2 +	776 +	763 +	32 +	207
w	+ 2 707 -	6 +	51 +	196 -	22 +	727 +	213 -	140 +	705 +	742 -	21 +	262

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1983 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.3 Erwerbspersonen

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	1 070	28	11	89	9	297	36	50	185	129	12	224
	m	617	13	6	53	4	183	14	29	114	72	9	120
	w	453	15	5	36	5	114	22	21	71	57	3	104
Berlin (Ost)	i	242	3	6	6	-	22	1	3	7	5	1	188
	m	113	1	4	4	-	10	-	2	3	3	1	85
	w	129	2	2	2	-	12	1	1	4	2	-	103
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	35 405	1 067	412	2 343	371	8 091	2 615	1 582	7 821	8 154	281	2 668
	m	25 013	747	339	1 687	302	5 737	1 845	1 072	5 577	5 808	202	1 697
	w	10 392	320	73	656	69	2 354	770	510	2 244	2 346	79	971
Ungeklärt und ohne Angabe	i	89	12	13	1	12	-	-	1	11	-	39	-
	m	74	7	13	1	10	-	-	1	9	-	33	-
	w	15	5	-	-	2	-	-	-	2	-	6	-
Insgesamt	i	36 806	1 110	442	2 439	392	8 410	2 652	1 636	8 024	8 288	333	3 080
	m	25 817	768	362	1 745	316	5 930	1 859	1 104	5 703	5 883	245	1 902
	w	10 989	342	80	694	76	2 480	793	532	2 321	2 405	88	1 178

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	59	1	1	4	-	10	2	-	18	8	-	15
	m	35	1	1	4	-	7	2	-	10	1	-	9
	w	24	-	-	-	-	3	-	-	8	7	-	6
Berlin (Ost)	i	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	m	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	44 964	1 265	872	2 462	537	12 704	3 148	2 029	10 961	7 790	276	2 920
	m	34 076	942	674	1 849	407	10 164	2 316	1 560	8 236	5 723	189	2 016
	w	10 888	323	198	613	130	2 540	1 832	469	2 725	2 067	87	904
Ungeklärt und ohne Angabe	i	47	-	10	-	1	1	-	-	2	1	32	-
	m	34	-	8	-	-	1	-	-	1	-	24	-
	w	13	-	2	-	1	-	-	-	1	1	8	-
Insgesamt	i	45 072	1 266	883	2 467	538	12 715	3 150	2 029	10 981	7 799	308	2 936
	m	34 147	943	683	1 854	407	10 172	2 318	1 560	8 247	5 724	213	2 026
	w	10 925	323	200	613	131	2 543	1 832	469	2 734	2 075	95	910

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	+ 1 011	+ 27	+ 10	+ 85	+ 9	+ 287	+ 34	+ 50	+ 167	+ 121	+ 12	+ 209
	m	+ 582	+ 12	+ 5	+ 49	+ 4	+ 176	+ 12	+ 29	+ 104	+ 71	+ 9	+ 111
	w	+ 429	+ 15	+ 5	+ 36	+ 5	+ 111	+ 22	+ 21	+ 63	+ 50	+ 3	+ 98
Berlin (Ost)	i	+ 240	+ 3	+ 6	+ 5	- +	+ 22	+ 1	+ 3	+ 7	+ 5	+ 1	+ 187
	m	+ 111	+ 1	+ 4	+ 3	- +	+ 10	- +	+ 2	+ 3	+ 3	+ 1	+ 84
	w	+ 129	+ 2	+ 2	+ 2	- +	+ 12	+ 1	+ 1	+ 4	+ 2	- +	+ 103
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	- 9 559	- 198	- 460	- 119	- 166	- 4 613	- 533	- 447	- 3 140	+ 364	+ 5	- 252
	m	- 9 063	- 195	- 335	- 162	- 105	- 4 427	- 471	- 488	- 2 659	+ 85	+ 13	- 319
	w	- 496	- 3	- 125	+ 43	- 61	- 186	- 62	+ 41	- 481	+ 279	- 8	+ 67
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 42	+ 12	+ 3	+ 1	+ 11	- 1	- +	+ 1	+ 9	- 1	+ 7	-
	m	+ 40	+ 7	+ 5	+ 1	+ 10	- 1	- +	+ 1	+ 8	- +	+ 9	-
	w	+ 2	+ 5	- 2	- +	- 1	-	-	- +	- 1	- 1	- 2	-
Insgesamt	i	- 8 266	- 156	- 441	- 28	- 146	- 4 305	- 498	- 393	- 2 957	+ 489	+ 25	+ 144
	m	- 8 330	- 175	- 321	- 109	- 91	- 4 242	- 459	- 456	- 2 544	+ 159	+ 32	- 124
	w	+ 64	+ 19	- 120	+ 81	- 55	- 63	- 39	+ 63	- 413	+ 330	- 7	+ 266

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1983 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.4 Erwerbspersonen/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	1 004	28	11	82	7	282	36	47	178	122	10	201
	m	573	13	6	51	3	172	14	27	110	68	7	102
	w	431	15	5	31	4	110	22	20	68	54	3	99
Berlin (Ost)	i	219	3	6	6	-	19	1	3	7	5	1	168
	m	105	1	4	4	-	9	-	2	3	3	1	78
	w	114	2	2	2	-	10	1	1	4	2	-	90
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	8 054	228	126	645	138	2 148	519	392	1 913	1 595	93	257
	m	4 787	147	93	398	118	1 216	319	237	1 089	966	56	148
	w	3 267	81	33	247	20	932	200	155	824	629	37	109
Ungeklärt und ohne Angabe	i	76	12	11	1	12	-	-	1	9	-	30	-
	m	63	7	11	1	10	-	-	1	7	-	26	-
	w	13	5	-	-	2	-	-	-	2	-	4	-
Insgesamt	i	9 353	271	154	734	157	2 449	556	443	2 107	1 722	134	626
	m	5 528	168	114	454	131	1 397	333	267	1 209	1 037	90	328
	w	3 825	103	40	280	26	1 052	223	176	898	685	44	298

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	47	1	1	4	-	7	1	-	13	8	-	12
	m	27	1	1	4	-	6	1	-	5	1	-	8
	w	20	-	-	-	-	1	-	-	8	7	-	4
Berlin (Ost)	i	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	m	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	7 074	334	168	599	168	1 773	476	494	1 458	1 183	91	330
	m	4 229	226	111	384	111	1 095	304	272	800	670	43	213
	w	2 845	108	57	215	57	678	172	222	658	513	48	117
Ungeklärt und ohne Angabe	i	36	-	6	-	-	1	-	-	2	1	26	-
	m	27	-	5	-	-	1	-	-	1	-	20	-
	w	9	-	1	-	-	-	-	-	1	1	6	-
Insgesamt	i	7 159	335	175	604	168	1 781	477	494	1 473	1 192	117	343
	m	4 285	227	117	389	111	1 102	305	272	806	671	63	222
	w	2 874	108	58	215	57	679	172	222	667	521	54	121

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 957	+ 27	+ 10	+ 78	+ 7	+ 275	+ 35	+ 47	+ 165	+ 114	+ 10	+ 189
	m	+ 546	+ 12	+ 5	+ 47	+ 3	+ 166	+ 13	+ 27	+ 105	+ 67	+ 7	+ 94
	w	+ 411	+ 15	+ 5	+ 31	+ 4	+ 109	+ 22	+ 20	+ 60	+ 47	+ 3	+ 95
Berlin (Ost)	i	+ 217	+ 3	+ 6	+ 5	- +	+ 19	+ 1	+ 3	+ 7	+ 5	+ 1	+ 167
	m	+ 103	+ 1	+ 4	+ 3	- +	+ 9	- +	+ 2	+ 3	+ 3	+ 1	+ 77
	w	+ 114	+ 2	+ 2	+ 2	- +	+ 10	+ 1	+ 1	+ 4	+ 2	- +	+ 90
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	+ 980	- 106	- 42	+ 46	+ 30	+ 375	+ 43	- 102	+ 455	+ 412	+ 2	- 73
	m	+ 558	- 79	- 18	+ 14	+ 7	+ 121	+ 15	- 35	+ 289	+ 296	+ 13	- 65
	w	+ 422	- 27	- 24	+ 32	+ 37	+ 254	+ 28	- 67	+ 166	+ 116	- 11	- 8
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 40	+ 12	+ 5	+ 1	- 12	- 1	- +	+ 1	- 7	+ 1	+ 4	-
	m	+ 36	+ 7	+ 6	+ 1	- 10	- 1	- +	+ 1	- 6	- +	+ 6	-
	w	+ 4	+ 5	+ 1	- +	- 2	-	-	- +	+ 1	- 1	- 2	-
Insgesamt	i	+ 2 194	- 64	- 21	+ 130	+ 11	+ 668	+ 79	- 51	+ 634	+ 530	+ 17	+ 283
	m	+ 1 243	- 59	- 3	+ 65	+ 20	+ 295	+ 28	- 5	+ 403	+ 366	+ 27	+ 106
	w	+ 951	- 5	- 18	+ 65	+ 31	+ 373	+ 51	- 46	+ 231	+ 164	- 10	+ 177

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
STAATSANGEH.	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
EUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	57 392	31 573	25 819	83 557	48 916	34 641	26 165-	17 343-	8822-
DEUTSCHE	12 859	6 205	6 654	8 728	4 099	4 629	4 131	2 106	2025
AUSLAENDER	44 533	25 368	19 165	74 829	44 817	30 012	30 296-	19 449-	10847-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	980	531	449	909	509	400	71	22	49
DEUTSCHE	528	275	253	589	322	267	61-	47-	14-
AUSLAENDER	452	256	196	320	187	133	132	69	63
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	186	102	84	146	79	67	40	23	17
DEUTSCHE	1		1	3	1	2	2-	1-	1-
AUSLAENDER	185	102	83	143	78	65	42	24	18
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	359	180	179	482	263	219	123-	83-	40-
DEUTSCHE	83	45	38	174	101	73	91-	56-	35-
AUSLAENDER	276	135	141	308	162	146	32-	27-	5-
FINNLAND									
ZUSAMMEN	470	178	292	337	147	190	133	31	102
DEUTSCHE	33	17	16	36	25	11	3-	8-	5
AUSLAENDER	437	161	276	301	122	179	136	39	97
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	2 730	1 500	1 230	3 134	1 569	1 565	404-	69-	335-
DEUTSCHE	858	454	404	1 014	468	546	156-	14-	142-
AUSLAENDER	1 872	1 046	826	2 120	1 101	1 019	248-	55-	193-
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	2 051	1 288	763	4 632	2 599	2 033	2 581-	1 311-	1270-
DEUTSCHE	149	75	74	230	109	121	81-	34-	47-
AUSLAENDER	1 902	1 213	689	4 402	2 490	1 912	2 500-	1 277-	1223-
IRLAND									
ZUSAMMEN	515	259	256	350	200	150	165	59	106
DEUTSCHE	57	30	27	72	38	34	15-	8-	7-
AUSLAENDER	458	229	229	278	162	116	180	67	113
ISLAND									
ZUSAMMEN	49	22	27	38	17	21	11	5	6
DEUTSCHE	4	3	1	10	5	5	6-	2-	4-
AUSLAENDER	45	19	26	28	12	16	17	7	10
ITALIEN									
ZUSAMMEN	8 348	5 420	2 928	18 342	10 896	7 446	9 994-	5 476-	4518-
DEUTSCHE	630	304	326	1 033	401	632	403-	97-	306-
AUSLAENDER	7 718	5 116	2 602	17 309	10 495	6 814	9 591-	5 379-	4212-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	4 129	2 177	1 952	8 596	5 198	3 398	4 467-	3 021-	1446-
DEUTSCHE	127	63	64	140	73	67	13-	10-	3-
AUSLAENDER	4 002	2 114	1 888	8 456	5 125	3 331	4 454-	3 011-	1443-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	183	91	92	257	139	118	74-	48-	26-
DEUTSCHE	96	47	49	162	84	78	66-	37-	29-
AUSLAENDER	87	44	43	95	55	40	8-	11-	3
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 759	1 002	757	1 940	1 064	876	181-	62-	119-
DEUTSCHE	561	313	248	937	450	487	376-	137-	239-
AUSLAENDER	1 198	689	509	1 003	614	389	195	75	120
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	229	130	99	317	164	153	88-	34-	54-
DEUTSCHE	30	20	10	65	32	33	35-	12-	23-
AUSLAENDER	199	110	89	252	132	120	53-	22-	31-
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	3 874	2 560	1 314	3 656	2 382	1 274	218	178	40
DEUTSCHE	651	331	320	850	374	476	199-	43-	156-
AUSLAENDER	3 223	2 229	994	2 806	2 008	798	417	221	196
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	11 133	5 463	5 670	6 893	3 641	3 252	4 240	1 822	2418
DEUTSCHE	3 588	1 595	1 993	246	118	128	3 342	1 477	1865
AUSLAENDER	7 545	3 868	3 677	6 647	3 523	3 124	898	345	553
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	397	214	183	2 103	1 134	969	1 706-	920-	786-
DEUTSCHE	150	87	63	203	112	91	53-	25-	28-
AUSLAENDER	247	127	120	1 900	1 022	878	1 653-	895-	758-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	4 038	1 848	2 190	420	176	244	3 618	1 672	1946
DEUTSCHE	2 988	1 386	1 602	19	10	9	2 969	1 376	1593
AUSLAENDER	1 050	462	588	401	166	235	649	296	353
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	358	195	163	428	212	216	70-	17-	53-
DEUTSCHE	54	33	21	102	58	44	48-	25-	23-
AUSLAENDER	304	162	142	326	154	172	22-	8	30-
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 329	682	647	1 947	967	980	618-	285-	333-
DEUTSCHE	611	300	311	1 109	521	588	498-	221-	277-
AUSLAENDER	718	382	336	838	446	392	120-	64-	56-
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	576	269	307	291	143	148	285	126	159
DEUTSCHE	277	127	150	53	25	28	224	102	122
AUSLAENDER	299	142	157	238	118	120	61	24	37

1)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
STAATSANGEH.	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	966	507	459	3 163	1 753	1 410	2 197-	1 246-	951-
DEUTSCHE	458	247	211	694	342	352	236-	95-	141-
AUSLAENDER	508	260	248	2 469	1 411	1 058	1 961-	1 151-	810-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	1 722	785	937	912	396	516	810	389	421
DEUTSCHE	203	104	99	21	10	11	182	94	88
AUSLAENDER	1 519	681	838	891	386	505	628	295	333
TUERKEI									
ZUSAMMEN	6 354	3 592	2 762	19 352	12 375	6 977	12 998-	8 783-	4215-
DEUTSCHE	132	74	58	184	89	95	52-	15-	37-
AUSLAENDER	6 222	3 518	2 704	19 168	12 286	6 882	12 946-	8 768-	4178-
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 273	731	542	1 067	742	325	206	11-	217
DEUTSCHE	45	19	26	16	8	8	29	11	18
AUSLAENDER	1 228	712	516	1 051	734	317	177	22-	199
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	3 321	1 810	1 511	3 795	2 123	1 672	474-	313-	161-
DEUTSCHE	512	238	274	731	304	427	219-	66-	153-
AUSLAENDER	2 809	1 572	1 237	3 064	1 819	1 245	255-	247-	8-
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	63	37	26	50	28	22	13	9	4
DEUTSCHE	33	18	15	35	19	16	2-	1-	1-
AUSLAENDER	30	19	11	15	9	6	15	10	5
AFRIKA									
ZUSAMMEN	3 960	2 559	1 401	4 044	2 809	1 235	84-	250-	166
DEUTSCHE	1 037	578	459	1 036	595	441	1	17-	18
AUSLAENDER	2 923	1 981	942	3 008	2 214	794	85-	233-	148
NIGERIA									
ZUSAMMEN	237	143	94	191	128	63	46	15	31
DEUTSCHE	115	70	45	72	45	27	43	25	18
AUSLAENDER	122	73	49	119	83	36	3	10-	13
MAROKKO									
ZUSAMMEN	433	249	184	322	210	112	111	39	72
DEUTSCHE	22	11	11	16	7	9	6	4	2
AUSLAENDER	411	238	173	306	203	103	105	35	70
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	383	208	175	520	286	234	137-	78-	59-
DEUTSCHE	250	144	106	367	204	163	117-	60-	57-
AUSLAENDER	133	64	69	153	82	71	20-	18-	2-
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	373	235	138	483	292	191	110-	57-	53-
DEUTSCHE	39	22	17	25	6	19	14	16	2-
AUSLAENDER	334	213	121	458	286	172	124-	73-	51-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	371	268	103	385	292	93	14-	24-	10
DEUTSCHE	50	25	25	40	24	16	10	1	9
AUSLAENDER	321	243	78	345	268	77	24-	25-	1
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	2 163	1 456	707	2 143	1 601	542	20	145-	165
DEUTSCHE	561	306	255	516	309	207	45	3-	48
AUSLAENDER	1 602	1 150	452	1 627	1 292	335	25-	142-	117
AMERIKA									
ZUSAMMEN	8 267	4 257	4 010	9 019	4 522	4 497	752-	265-	487-
DEUTSCHE	3 150	1 399	1 751	3 945	1 649	2 296	795-	250-	545-
AUSLAENDER	5 117	2 858	2 259	5 074	2 873	2 201	43	15-	58
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	361	186	175	470	258	212	109-	72-	37-
DEUTSCHE	121	53	68	103	51	52	18	2	16
AUSLAENDER	240	133	107	367	207	160	127-	74-	53-
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	648	307	341	429	229	200	219	78	141
DEUTSCHE	312	163	149	193	117	76	119	46	73
AUSLAENDER	336	144	192	236	112	124	100	32	68
CHILE									
ZUSAMMEN	234	113	121	198	99	99	36	14	22
DEUTSCHE	70	35	35	52	27	25	18	8	10
AUSLAENDER	164	78	86	146	72	74	18	6	12
KANADA									
ZUSAMMEN	640	321	319	1 132	586	546	492-	265-	227-
DEUTSCHE	258	142	116	613	290	323	355-	148-	207-
AUSLAENDER	382	179	203	519	296	223	137-	117-	20-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	141	66	75	85	43	42	56	23	33
DEUTSCHE	89	46	43	44	22	22	45	24	21
AUSLAENDER	52	20	32	41	21	20	11	1-	12
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	4 984	2 572	2 412	5 837	2 815	3 022	853-	243-	610-
DEUTSCHE	1 784	669	1 115	2 546	920	1 626	762-	251-	511-
AUSLAENDER	3 200	1 903	1 297	3 291	1 895	1 396	91-	8	99-

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 259	692	567	868	492	376	391	200	191
DEUTSCHE	516	291	225	394	222	172	122	69	53
AUSLAENDER	743	401	342	474	270	204	269	131	138
ASIEN									
ZUSAMMEN	8 848	5 609	3 239	10 447	7 903	2 544	1 599-	2 294-	695
DEUTSCHE	942	552	390	981	590	391	39-	38-	1-
AUSLAENDER	7 906	5 057	2 849	9 466	7 313	2 153	1 560-	2 256-	696
INDIEN									
ZUSAMMEN	1 078	815	263	1 558	1 326	232	480-	511-	31
DEUTSCHE	83	45	38	64	37	27	19	8	11
AUSLAENDER	995	770	225	1 494	1 289	205	499-	519-	20
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	298	193	105	322	191	131	24-	2	26-
DEUTSCHE	68	39	29	55	29	26	13	10	3
AUSLAENDER	230	154	76	267	162	105	37-	8-	29-
IRAN									
ZUSAMMEN	641	408	233	514	344	170	127	64	63
DEUTSCHE	32	19	13	32	13	19		6	6-
AUSLAENDER	609	389	220	482	331	151	127	58	69
ISRAEL									
ZUSAMMEN	263	169	94	283	168	115	20-	1	21-
DEUTSCHE	65	34	31	75	37	38	10-	3-	7-
AUSLAENDER	198	135	63	208	131	77	10-	4	14-
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 091	610	481	707	411	296	384	199	185
DEUTSCHE	53	28	25	81	44	37	28-	16-	12-
AUSLAENDER	1 038	582	456	626	367	259	412	215	197
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	441	235	206	327	200	127	114	35	79
DEUTSCHE	13	8	5	32	20	12	19-	12-	7-
AUSLAENDER	428	227	201	295	180	115	133	47	86
SYRIEN									
ZUSAMMEN	196	130	66	386	266	120	190-	136-	54-
DEUTSCHE	11	7	4	15	9	6	4-	2-	2-
AUSLAENDER	185	123	62	371	257	114	186-	134-	52-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	4 840	3 049	1 791	6 350	4 997	1 353	1 510-	1 948-	438
DEUTSCHE	617	372	245	627	401	226	10-	29-	19
AUSLAENDER	4 223	2 677	1 546	5 723	4 596	1 127	1 500-	1 919-	419
AUSTR.-U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	673	370	303	1 343	699	644	670-	329-	341-
DEUTSCHE	367	199	168	843	449	394	476-	250-	226-
AUSLAENDER	306	171	135	500	250	250	194-	79-	115-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	571	315	256	1 241	642	599	670-	327-	343-
DEUTSCHE	313	169	144	777	410	367	464-	241-	223-
AUSLAENDER	258	146	112	464	232	232	206-	86-	120-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	60	34	26	60	32	28		2	2-
DEUTSCHE	23	14	9	32	20	12	9-	6-	3-
AUSLAENDER	37	20	17	28	12	16	9	8	1
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	42	21	21	42	25	17		4-	4
DEUTSCHE	31	16	15	34	19	15	3-	3-	
AUSLAENDER	11	5	6	8	6	2	3	1-	4
AUSSEREUROPAUSLAND									
ZUSAMMEN	21 748	12 795	8 953	24 853	15 933	8 920	3 105-	3 138-	33
DEUTSCHE	5 496	2 728	2 768	6 805	3 283	3 522	1 309-	555-	754-
AUSLAENDER	16 252	10 067	6 185	18 048	12 650	5 398	1 796-	2 583-	787
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	199	164	35	212	160	52	13-	4	17-
DEUTSCHE	158	129	29	103	85	18	55	44	11
AUSLAENDER	41	35	6	109	75	34	68-	40-	28-
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	79 339	44 532	34 807	108 622	65 009	43 613	29 283-	20 477-	8806-
DEUTSCHE	18 513	9 062	9 451	15 636	7 467	8 169	2 877	1 595	1282
AUSLAENDER	60 826	35 470	25 356	92 986	57 542	35 444	32 160-	22 072-	10088-
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	20 246	12 081	8 165	33 841	19 362	14 479	13 595-	7 281-	6314-
DEUTSCHE	3 474	1 781	1 693	4 942	2 277	2 665	1 468-	496-	972-
AUSLAENDER	16 772	10 300	6 472	28 899	17 085	11 814	12 127-	6 785-	5342-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	34 272	20 161	14 111	65 182	38 513	26 669	30 910-	18 352-	12558-
DEUTSCHE	5 597	2 893	2 704	8 195	3 835	4 360	2 598-	942-	1656-
AUSLAENDER	28 675	17 268	11 407	56 987	34 678	22 309	28 312-	17 410-	10902-
ERWERBSPERSONEN 1)									
EUROPAUSLAND									
ZUSAMMEN	24 816	17 426	7 390	33 069	25 030	8 039	8 253-	7 604-	649-
DEUTSCHE	5 539	3 107	2 432	3 769	2 151	1 618	1 770	956	814
AUSLAENDER	19 277	14 319	4 958	29 300	22 879	6 421	10 023-	8 560-	1463-

FUSSNOTE SIEHE S. 23.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O			
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	
										ERWERBSPERSONEN ¹⁾
BELGIEN										
ZUSAMMEN	485	327	158	441	296	145	44	31	13	
DEUTSCHE	234	165	69	287	192	95	53-	27-	26-	
AUSLAENDER	251	162	89	154	104	50	97	58	39	
BULGARIEN										
ZUSAMMEN	92	71	21	50	34	16	42	37	5	
DEUTSCHE				2	1	1	2-	1-	1-	
AUSLAENDER	92	71	21	48	33	15	44	38	6	
DAENEMARK										
ZUSAMMEN	188	115	73	222	142	80	34-	27-	7-	
DEUTSCHE	39	27	12	79	58	21	40-	31-	9-	
AUSLAENDER	149	88	61	143	84	59	6	4	2	
FINNLAND										
ZUSAMMEN	191	97	94	144	80	64	47	17	30	
DEUTSCHE	14	10	4	13	9	4	1	1		
AUSLAENDER	177	87	90	131	71	60	46	16	30	
FRANKREICH										
ZUSAMMEN	1 429	914	515	1 385	826	559	44	88	44-	
DEUTSCHE	388	244	144	457	244	213	69-		69-	
AUSLAENDER	1 041	670	371	928	582	346	113	88	25	
GRIECHENLAND										
ZUSAMMEN	781	660	121	1 746	1 198	548	965-	538-	427-	
DEUTSCHE	53	36	17	91	53	38	38-	17-	21-	
AUSLAENDER	728	624	104	1 655	1 145	510	927-	521-	406-	
IRLAND										
ZUSAMMEN	309	171	138	173	103	70	136	68	68	
DEUTSCHE	19	16	3	31	18	13	12-	2-	10-	
AUSLAENDER	290	155	135	142	85	57	148	70	78	
ISLAND										
ZUSAMMEN	11	5	6	11	5	6				
DEUTSCHE	1	1		4	1	3	3-		3-	
AUSLAENDER	10	4	6	7	4	3	3		3	
ITALIEN										
ZUSAMMEN	4 956	3 943	1 013	8 141	6 322	1 819	3 185-	2 379-	806-	
DEUTSCHE	263	168	95	352	174	178	89-	6-	83-	
AUSLAENDER	4 693	3 775	918	7 789	6 148	1 641	3 096-	2 373-	723-	
JUGOSLAWIEN										
ZUSAMMEN	1 262	997	265	3 660	3 007	653	2 398-	2 010-	388-	
DEUTSCHE	40	27	13	54	33	21	14-	6-	8-	
AUSLAENDER	1 222	970	252	3 606	2 974	632	2 384-	2 004-	380-	
LUXEMBURG										
ZUSAMMEN	91	55	36	118	81	37	27-	26-	1-	
DEUTSCHE	45	28	17	71	50	21	26-	22-	4-	
AUSLAENDER	46	27	19	47	31	16	1-	4-	3	
NIEDERLANDE										
ZUSAMMEN	970	654	316	928	599	329	42	55	13-	
DEUTSCHE	260	188	72	448	252	196	188-	64-	124-	
AUSLAENDER	710	466	244	480	347	133	230	119	111	
NORWEGEN										
ZUSAMMEN	86	55	31	116	72	44	30-	17-	13-	
DEUTSCHE	11	8	3	31	19	12	20-	11-	9-	
AUSLAENDER	75	47	28	85	53	32	10-	6-	4-	
OESTERREICH										
ZUSAMMEN	2 757	2 051	706	2 010	1 508	502	747	543	204	
DEUTSCHE	281	182	99	349	189	160	68-	7-	61-	
AUSLAENDER	2 476	1 869	607	1 661	1 319	342	815	550	265	
POLEN 2)										
ZUSAMMEN	3 854	2 481	1 373	2 138	1 759	379	1 716	722	994	
DEUTSCHE	1 435	636	799	69	48	21	1 366	588	778	
AUSLAENDER	2 419	1 845	574	2 069	1 711	358	350	134	216	
PORTUGAL										
ZUSAMMEN	160	120	40	811	577	234	651-	457-	194-	
DEUTSCHE	62	49	13	92	71	21	30-	22-	8-	
AUSLAENDER	98	71	27	719	506	213	621-	435-	186-	
RUMAENIEN										
ZUSAMMEN	1 750	943	807	108	71	37	1 642	872	770	
DEUTSCHE	1 386	735	651	7	5	2	1 379	730	649	
AUSLAENDER	364	208	156	101	66	35	263	142	121	
SCHWEDEN										
ZUSAMMEN	130	85	45	168	103	65	38-	18-	20-	
DEUTSCHE	20	14	6	35	21	14	15-	7-	8-	
AUSLAENDER	110	71	39	133	82	51	23-	11-	12-	
SCHWEIZ										
ZUSAMMEN	728	427	301	999	582	417	271-	155-	116-	
DEUTSCHE	308	169	139	602	313	289	294-	144-	150-	
AUSLAENDER	420	258	162	397	269	128	23	11-	34	
SOWJETUNION										
ZUSAMMEN	229	124	105	116	78	38	113	46	67	
DEUTSCHE	127	61	66	22	14	8	105	47	58	
AUSLAENDER	102	63	39	94	64	30	8	1-	9	
SPANIEN										
ZUSAMMEN	378	267	111	1 234	878	356	856-	611-	245-	
DEUTSCHE	177	122	55	283	184	99	106-	62-	44-	
AUSLAENDER	201	145	56	951	694	257	750-	549-	201-	

1)FUSSNOTE SIEHE S. 23.

2)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSPERSONEN ¹⁾									
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	618	381	237	244	161	83	374	220	154
DEUTSCHE	87	50	37	3	3		84	47	37
AUSLAENDER	531	331	200	241	158	83	290	173	117
TUERKEI									
ZUSAMMEN	1 007	869	138	5 881	4 962	919	4 874-	4 093-	781-
DEUTSCHE	30	19	11	51	29	22	21-	10-	11-
AUSLAENDER	977	850	127	5 830	4 933	897	4 853-	4 083-	770-
UNGARN									
ZUSAMMEN	647	477	170	536	477	59	111		111
DEUTSCHE	26	12	14	7	5	2	19	7	12
AUSLAENDER	621	465	156	529	472	57	92	7-	99
GROSSBRIT.-U.-NORDIRL.									
ZUSAMMEN	1 674	1 114	560	1 670	1 095	575	4	19	15-
DEUTSCHE	217	129	88	315	155	160	98-	26-	72-
AUSLAENDER	1 457	985	472	1 355	940	415	102	45	57
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	33	23	10	19	14	5	14	9	5
DEUTSCHE	16	11	5	14	10	4	2	1	1
AUSLAENDER	17	12	5	5	4	1	12	8	4
AFRIKA									
ZUSAMMEN	1 422	1 133	289	1 464	1 198	266	42-	65-	23
DEUTSCHE	454	334	120	536	379	157	82-	45-	37-
AUSLAENDER	968	799	169	928	819	109	40	20-	60
NIGERIA									
ZUSAMMEN	125	98	27	79	69	10	46	29	17
DEUTSCHE	54	47	7	36	30	6	18	17	1
AUSLAENDER	71	51	20	43	39	4	28	12	16
MAROKKO									
ZUSAMMEN	129	111	18	106	98	8	23	13	10
DEUTSCHE	10	7	3	9	6	3	1	1	
AUSLAENDER	119	104	15	97	92	5	22	12	10
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	149	105	44	230	156	74	81-	51-	30-
DEUTSCHE	100	71	29	170	115	55	70-	44-	26-
AUSLAENDER	49	34	15	60	41	19	11-	7-	4-
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	74	57	17	140	116	24	66-	59-	7-
DEUTSCHE	18	9	9	12	4	8	6	5	1
AUSLAENDER	56	48	8	128	112	16	72-	64-	8-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	138	124	14	103	93	10	35	31	4
DEUTSCHE	12	10	2	16	14	2	4-	4-	
AUSLAENDER	126	114	12	87	79	8	39	35	4
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	807	638	169	806	666	140	1	28-	29
DEUTSCHE	260	190	70	293	210	83	33-	20-	13-
AUSLAENDER	547	448	99	513	456	57	34	8-	42
AMERIKA									
ZUSAMMEN	2 977	1 963	1 014	3 051	1 937	1 114	74-	26	100-
DEUTSCHE	1 107	657	450	1 526	809	717	419-	152-	267-
AUSLAENDER	1 870	1 306	564	1 525	1 128	397	345	178	167
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	96	67	29	129	98	31	33-	31-	2-
DEUTSCHE	28	14	14	47	33	14	19-	19-	
AUSLAENDER	68	53	15	82	65	17	14-	12-	2-
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	260	172	88	160	116	44	100	56	44
DEUTSCHE	125	91	34	83	65	18	42	26	16
AUSLAENDER	135	81	54	77	51	26	58	30	28
CHILE									
ZUSAMMEN	71	46	25	60	46	14	11		11
DEUTSCHE	25	16	9	18	13	5	7	3	4
AUSLAENDER	46	30	16	42	33	9	4	3-	7
KANADA									
ZUSAMMEN	255	166	89	444	281	163	189-	115-	74-
DEUTSCHE	108	77	31	253	147	106	145-	70-	75-
AUSLAENDER	147	89	58	191	134	57	44-	45-	1
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	49	27	22	29	20	9	20	7	13
DEUTSCHE	34	21	13	19	13	6	15	8	7
AUSLAENDER	15	6	9	10	7	3	5	1-	6
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 712	1 108	604	1 923	1 151	772	211-	43-	168-
DEUTSCHE	578	280	298	936	415	521	358-	135-	223-
AUSLAENDER	1 134	828	306	987	736	251	147	92	55
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	534	377	157	306	225	81	228	152	76
DEUTSCHE	209	158	51	170	123	47	39	35	4
AUSLAENDER	325	219	106	136	102	34	189	117	72

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ASIEN									
ZUSAMMEN	3 078	2 454	624	3 795	3 427	368	717-	973-	256
DEUTSCHE	424	329	95	484	364	120	60-	35-	25-
AUSLAENDER	2 654	2 125	529	3 311	3 063	248	657-	938-	281
INDIEN									
ZUSAMMEN	437	394	43	696	656	40	259-	262-	3
DEUTSCHE	38	26	12	29	22	7	9	4	5
AUSLAENDER	399	368	31	667	634	33	268-	266-	2-
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	116	96	20	89	65	24	27	31	4-
DEUTSCHE	32	25	7	32	20	12		5	5-
AUSLAENDER	84	71	13	57	45	12	27	26	1
IRAN									
ZUSAMMEN	173	144	29	110	98	12	63	46	17
DEUTSCHE	13	6	7	9	5	4	4	1	3
AUSLAENDER	160	138	22	101	93	8	59	45	14
ISRAEL									
ZUSAMMEN	77	56	21	90	58	32	13-	2-	11-
DEUTSCHE	21	14	7	28	14	14	7-		7-
AUSLAENDER	56	42	14	62	44	18	6-	2-	4-
JAPAN									
ZUSAMMEN	412	334	78	236	206	30	176	128	48
DEUTSCHE	25	19	6	38	26	12	13-	7-	6-
AUSLAENDER	387	315	72	198	180	18	189	135	54
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	65	49	16	76	63	13	11-	14-	3
DEUTSCHE	6	5	1	13	10	3	7-	5-	2-
AUSLAENDER	59	44	15	63	53	10	4-	9-	5
SYRIEN									
ZUSAMMEN	57	51	6	110	103	7	53-	52-	1-
DEUTSCHE	3	2	1	6	4	2	3-	2-	1-
AUSLAENDER	54	49	5	104	99	5	50-	50-	
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	1 741	1 330	411	2 388	2 178	210	647-	848-	201
DEUTSCHE	286	232	54	329	263	66	43-	31-	12-
AUSLAENDER	1 455	1 098	357	2 059	1 915	144	604-	817-	213
AUSTR.-U.-OZEAN.									
ZUSAMMEN	304	214	90	541	358	183	237-	144-	93-
DEUTSCHE	167	118	49	350	241	109	183-	123-	60-
AUSLAENDER	137	96	41	191	117	74	54-	21-	33-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	260	184	76	494	326	168	234-	142-	92-
DEUTSCHE	143	100	43	315	216	99	172-	116-	56-
AUSLAENDER	117	84	33	179	110	69	62-	26-	36-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	33	22	11	27	17	10	6	5	1
DEUTSCHE	15	11	4	20	15	5	5-	4-	1-
AUSLAENDER	18	11	7	7	2	5	11	9	2
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	11	8	3	20	15	5	9-	7-	2-
DEUTSCHE	9	7	2	15	10	5	6-	3-	3-
AUSLAENDER	2	1	1	5	5		3-	4-	1
AUSSEREUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	7 781	5 764	2 017	8 851	6 920	1 931	1 070-	1 156-	86
DEUTSCHE	2 152	1 438	714	2 896	1 793	1 103	744-	355-	389-
AUSLAENDER	5 629	4 326	1 303	5 955	5 127	828	326-	801-	475
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	140	126	14	124	110	14	16	16	
DEUTSCHE	106	94	12	79	72	7	27	22	5
AUSLAENDER	34	32	2	45	38	7	11-	6-	5-
AUSLAND INSGESAMT									
ZUSAMMEN	35 405	25 013	10 392	44 964	34 076	10 888	9 559-	9 063-	496-
DEUTSCHE	8 054	4 787	3 267	7 074	4 229	2 845	980	558	422
AUSLAENDER	27 351	20 226	7 125	37 890	29 847	8 043	10 539-	9 621-	918-
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	10 883	7 953	2 930	14 824	10 662	4 162	3 941-	2 709-	1232-
DEUTSCHE	1 518	1 001	517	2 131	1 196	935	613-	195-	418-
AUSLAENDER	9 365	6 952	2 413	12 693	9 466	3 227	3 328-	2 514-	814-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	16 331	11 929	4 402	26 198	19 429	6 769	9 867-	7 500-	2367-
DEUTSCHE	2 422	1 575	847	3 591	2 032	1 559	1 169-	457-	712-
AUSLAENDER	13 909	10 354	3 555	22 607	17 397	5 210	8 698-	7 043-	1655-

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBEIT OHNE BERLIN (WEST), DAS NUR IN DER SUMME FÜR DAS AUSLAND INSGESAMT ENTHALTEN IST.

10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1983

Land		Bevölkerung am 1.4.1983	Veränderungen				Bevölkerung am 30.6.1983
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
Schleswig-Holstein	m	1 263,0	- 0,7	+ 0,6	- 0,1	- 0,0	1 262,9
	w	1 354,1	- 1,1	+ 1,1	+ 0,0	+ 0,0	1 354,2
	i	2 617,1	- 1,8	+ 1,7	- 0,0	- 0,0	2 617,1
Hamburg	m	758,6	- 0,7	- 1,5	- 2,1	- 2,8	756,5
	w	863,1	- 1,1	- 0,8	- 1,9	- 2,2	861,3
	i	1 621,8	- 1,7	- 2,3	- 4,0	- 2,5	1 617,8
Niedersachsen	m	3 479,9	- 1,1	+ 1,4	+ 0,3	+ 0,1	3 480,2
	w	3 771,1	- 2,0	+ 1,6	- 0,4	- 0,1	3 770,7
	i	7 251,0	- 3,1	+ 3,0	- 0,1	- 0,0	7 250,9
Bremen	m	322,0	- 0,3	- 0,7	- 1,0	- 3,0	321,1
	w	362,3	- 0,4	- 0,6	- 1,0	- 2,6	361,3
	i	684,3	- 0,7	- 1,3	- 1,9	- 2,8	682,4
Nordrhein-Westfalen	m	8 087,2	- 2,2	- 14,1	- 16,3	- 2,0	8 070,9
	w	8 843,6	- 4,6	- 8,3	- 13,0	- 1,5	8 830,6
	i	16 930,7	- 6,8	- 22,4	- 29,2	- 1,7	16 901,5
Hessen	m	2 687,0	- 0,9	- 2,9	- 3,8	- 1,4	2 683,3
	w	2 904,7	- 1,7	- 2,3	- 4,0	- 1,4	2 900,8
	i	5 591,8	- 2,6	- 5,1	- 7,7	- 1,4	5 584,1
Rheinland-Pfalz	m	1 736,4	- 0,8	+ 0,5	- 0,2	- 0,1	1 736,2
	w	1 896,6	- 1,2	+ 1,0	- 0,2	- 0,1	1 896,4
	i	3 633,0	- 2,0	+ 1,6	- 0,4	- 0,1	3 632,6
Baden-Württemberg	m	4 459,5	+ 1,0	- 5,1	- 4,1	- 0,9	4 455,4
	w	4 803,0	- 0,1	- 2,2	- 2,2	- 0,5	4 800,8
	i	9 262,5	+ 0,9	- 7,2	- 6,3	- 0,7	9 256,1
Bayern	m	5 246,0	+ 0,2	+ 2,1	+ 2,3	+ 0,4	5 248,3
	w	5 715,0	- 2,3	+ 3,2	+ 0,9	+ 0,2	5 715,9
	i	10 961,0	- 2,1	+ 5,4	+ 3,3	+ 0,3	10 964,2
Saarland	m	500,3	- 0,2	- 0,2	- 0,4	- 0,9	499,9
	w	554,7	- 0,5	- 0,4	- 0,9	- 1,7	553,8
	i	1 055,0	- 0,7	- 0,6	- 1,4	- 1,3	1 053,7
Berlin (West)	m	849,4	- 0,9	+ 0,4	- 0,6	- 0,7	848,8
	w	1 014,0	- 2,6	+ 0,2	- 2,4	- 2,4	1 011,6
	i	1 863,4	- 3,5	+ 0,5	- 2,9	- 1,6	1 860,5
Bundesgebiet ...	m	29 389,3	- 6,5	- 19,4	- 25,9	- 0,9	29 363,4
	w	32 082,2	- 17,5	- 7,4	- 24,9	- 0,8	32 057,3
	i	61 471,5	- 24,0	- 26,8	- 50,8	- 0,8	61 420,7

11 Bevölkerung im Bundesgebiet*)

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1 000				1 000		

Stichtagsbevölkerung

1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975	31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976	31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977	31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979	31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980	31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981	31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982	31. 3.	61 673,9	29 502,5	32 171,4
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4		30. 6.	61 637,9	29 483,3	32 154,6
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0		30. 9.	61 604,1	29 464,0	32 140,1
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9		31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7	1983	31. 3.	61 471,5	29 389,3	32 082,2
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6		30. 6.	61 420,7	29 363,4	32 057,3
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3					
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0					
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8					
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6					
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5					
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1					

Durchschnittliche Bevölkerung

1950	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1967	59 872,8	28 412,6	31 460,3
1951	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1968	60 184,1	28 557,6	31 626,5
1952	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1969	60 848,3	28 965,8	31 882,5
1953	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1970 ¹⁾	60 650,6	28 866,7	31 783,9
1954	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1971	61 283,6	29 254,7	32 028,9
1955	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1972	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1956	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1973	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1957	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1974	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1958	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1975	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1959	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1976	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1960	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1977	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1961 ¹⁾	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1978	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1962	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1979	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1963	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1980	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1964	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1981	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1965	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1982	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1966	59 637,6	28 367,5	31 270,1				

*) Gebietsstand: 31.12.1982.

1) Ergebnis der Volkszählung.

12 Bevölkerung in den Ländern

12.1 Stichtagsbevölkerung*)

1 000

Stichtag	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,9	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31. 3.	2 618,8	1 634,1	7 263,6	690,5	17 028,2	5 609,8	3 639,6	9 284,0	10 959,5	1 062,1	1 883,8
	30. 6.	2 619,4	1 630,4	7 261,6	689,0	17 010,4	5 606,3	3 639,0	9 281,1	10 961,3	1 060,4	1 879,1
	30. 9.	2 620,2	1 627,0	7 262,1	687,2	16 987,7	5 603,6	3 639,1	9 277,7	10 965,5	1 059,5	1 874,5
	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983	31. 3.	2 617,1	1 621,8	7 251,0	684,3	16 930,7	5 591,8	3 633,0	9 262,5	10 961,0	1 055,0	1 863,4
	30. 6.	2 617,1	1 617,8	7 250,9	682,4	16 901,5	5 584,1	3 632,6	9 256,1	10 964,2	1 053,7	1 860,5

*) Gebietsstand 31.12.1982.

12 Bevölkerung in den Ländern
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung*)
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 ¹⁾ ...	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 ¹⁾ ...	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 072,1	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3

*) Gebietsstand 31.12.1982.

1) Ergebnis der Volkszählung.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Vierteljährliche Berichte (z. T. mit langen Reihen) über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene; ferner Wanderungen zwischen den Ländern und über die Grenzen des Bundesgebietes; fortgeschriebene Einwohnerzahlen nach Ländern; außerdem Bevölkerungsbilanz der Länder.

Jährlicher Bericht mit den Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung, der Wanderungen und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (z. T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung). Nachgewiesen werden u. a. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle nach Geschlecht, Altersjahren und Familienstand, Ehelösungen nach Art des Urteils, Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten; ferner Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zieländern sowie innerhalb des Bundesgebietes (Gliederung: Geschlecht, Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit). Die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen sind gegliedert nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Ländern; außerdem Bevölkerungsbilanz der Länder.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland. Ausführliche textliche und tabellarische Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen; weitere Untergliederungen nach Ländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge werden (nach Ländern gegliedert) auf Haushalte und Familien bezogene Ergebnisse verschiedener Statistiken zusammengeführt und in den Abschnitten Privathaushalte, Haushaltsmitglieder, Familien, Frauen und Mütter, Ausländer, Kinder und Jugendliche nachgewiesen.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Jahresberichte, vorwiegend mit Mikrozensus-Ergebnissen, informieren über nahezu alle wichtigen Merkmale der Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen einschl. entsprechender Bezugswerte zur Wohnbevölkerung (regional z. T. nach Regierungsbezirken gegliedert).

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen
Ergebnisse des Mikrozensus mit den nur alle 2 bzw. alle 4 Jahre anfallenden Tatbeständen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljahresberichte in wirtschaftssystematischer Unterteilung einschl. Nachweisungen über Ausländer; regionale Unterteilungen bis zu Regierungsbezirken. Ferner ausführliche Jahresberichte.

4.3: Streiks und Aussperrungen

In unregelmäßiger Folge (in jedem Fall jährlich) Nachweisungen über beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage nach Wirtschaftsgruppen.

4.S: Sonderbeiträge (vorgesehen)

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland Heft 1: Zusammensetzung des derzeitigen Europäischen Parlaments sowie Ergebnisse der letzten Wahlen zu den nationalen Parlamenten der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und der Bundes- und Landtagswahlen seit 1946; Heft 2: Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Ländern, Sitzverteilung und vorläufig Gewählte; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 6: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 7: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979. Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)

Verzeichnis der Religionsbenennungen



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.